

Bayern



Jörg Hofmann,
Erster Vorsitzender der IG Metall

Klarer Kompass

Kompetenz, Kollegialität und ein klarer Kompass: Als Bezirksleiter hat Jacky das Motto »Mehr Mitbestimmung wagen« selbst gelebt. Ob bei Tarifbewegungen, gegenüber der Politik oder im Austausch mit Umweltschützern: Jacky hatte stets den richtigen Draht zu den Menschen und Mitgliedern. Er hat die IG Metall in Bayern gut aufgestellt. Servus und Danke, Jacky, für Deine Arbeit!



Bertram Brossardt,
Hauptgeschäftsführer vbm

Ehrlich und geradeaus

Jacky geht in den verdienten Ruhestand und es bleibt eine menschliche und tarifpolitische Lücke. Seine zwei Gesichter: das des knochenharten Verhandlers auf der öffentlichen Bühne und das des taktischen, aber feinfühligsten Strategen im Hinterzimmer. Dabei war er immer ehrlich und geradeaus. Das gute Verhältnis hat zu einer funktionierenden Tarifpartnerschaft beigetragen – er wird mir fehlen.



Richard Mergner, Vorsitzender Bund Naturschutz

Große Dialogbereitschaft

Ich möchte mich ganz herzlich für die sehr gute, erfolgreiche und stets kameradschaftliche Zusammenarbeit bedanken, Jacky. Vor allem auch für Deine Dialogbereitschaft mit der Ökologiebewegung und der gemeinsamen Suche nach Antworten auf die Herausforderungen der ökologischen Transformation unserer Industriegesellschaft. Ich wünsche Dir einen erfüllten Ruhestand. Alles Gute!

Immer ein offenes Ohr

Jacky Horn hatte immer ein offenes Ohr und einen Rat zu seiner IG Metall sowie der Gewerkschaftsbewegung für mich. Wir sind uns oft bei Warnstreiks und Aktionen begegnet, besonders erinnere ich mich an die Veranstaltungen zur Zukunft der Automobilindustrie. Unsere kollegiale Zusammenarbeit und Gespräche werde ich immer in freudiger Erinnerung behalten. Ich wünsche Jacky einen tollen neuen Lebensabschnitt und bedanke mich für sein Engagement für die Gewerkschaftsbewegung und alle Arbeitnehmenden der IG Metall-Branchen.



Ronja Endres, Landesvorsitzende der Bayern SPD



Ciao, Jacky!

ABSCHIED ALS BEZIRKSLEITER Seit 2018 leitete Johann Horn die IG Metall in Bayern. Jetzt hat er sich als Bezirksleiter verabschiedet. Prominente sagen dem Italienfan »Ciao«.

Servus, Horst!

Bis April leitete der gelernte Maschinenschlosser Horst Ott die IG Metall-Geschäftsstelle in Amberg. Er erklärt, was ihm als neuem Bezirksleiter jetzt wichtig ist:

Horst, was ist Deine Motivation für die neue Aufgabe als Bezirksleiter?

Horst Ott: Ich habe viel Spaß an Veränderungen – und am Gestalten! Als Bezirksleiter hat man eine Menge Gestaltungsspielraum. Den möchte ich nutzen, um die IG Metall Bayern so gut und so wirkungsstark wie möglich aufzustellen. Für die Beschäftigten in unseren Branchen ist das essenziell – sie haben anders als die Arbeitgeber nur die eine Organisation, die ihre Interessen vertritt: unsere IG Metall. Eine starke IG Metall ist deshalb unverzichtbar.

Worauf kommt es dabei besonders an?

Wir müssen die Mitglieder mitnehmen, sie in Entscheidungsprozesse einbeziehen. Denn das ist es doch, was eine Gewerkschaft ausmacht: Wir geben den Menschen



Foto: Werner Bachmeier

Bernhard Stiedl,
Vorsitzender DGB Bayern

Unerschrocken

Über 35 Jahre hat Johann die IG Metall in Bayern in verschiedenen Funktionen maßgeblich geprägt. Von unserer langjährigen Zusammenarbeit sind mir vor allem seine Menschlichkeit, seine Weitsicht und seine unerschrockene Art, sich für die Kolleginnen und Kollegen einzusetzen, nachhaltig in Erinnerung geblieben. Bleib so wie Du bist, lieber Johann – und von Herzen alles Gute für das, was jetzt kommt!



Alexander Farrenkopf, Vertrauenskörperteiler BMW München

Immer verlässlich

»Genau« zuhören – das war Jacky als Bezirksleiter immer wichtig. So hat er es auch vorgelebt. Er hat sich besonders für die Themen unserer Mitglieder interessiert, den Bezirk auch in unbequemen Themen vertreten und er hat zum Hörer gegriffen – auch ohne etwas zu brauchen. Gerade in schwierigen Zeiten konnten wir uns auf seine Unterstützung verlassen. Dafür sagen wir Danke!



Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Audi

Kritischer Geist

Kollege Horn – unser Jacky – geht gern neue Wege, ist ein kritischer Geist im besten Sinne und geht spielerisch mit neuen Ideen um. Seine zwei Jahrzehnte in Ingolstadt waren ein Glücksfall für die IG Metall und uns bei Audi. Mit dem von ihm vorangetriebenen Projekt »Vision Ingolstadt 2030 – Digitalisierung der Arbeit und Zukunft der Mitbestimmung« hat er die Türen für eine moderne Betriebsratsarbeit aufgestoßen. Danke!



Foto: Kerstin Groh

Horst Ott ist seit über 30 Jahren Gewerkschafter.

eine Stimme. Und wir müssen auch Unternehmen und Politik dazu bringen, sich im Sinne der Menschen aufzustellen.

In diesem Jahr sind in Bayern Landtagswahlen. Was erwartest Du konkret von der Politik?

Eines der aktuell drängendsten Themen ist der Umbau der Industrie zur Klimaneutralität. Der ökologische Wandel gelingt uns aber nur, wenn er auch sozial und demokratisch ist. Ein Schlüssel zu einer klimaneutralen Industrie ist der Ausbau der erneuerbaren Energie. Und Energie muss für Industrie und Unternehmen günstiger werden. Der hohe Energiepreis ist ein großer Wettbewerbsnachteil. Der Energiepreis darf aber auch nicht so günstig werden, dass Unternehmen der Anreiz genommen wird, sich um Klima- und Umweltschutz zu kümmern.

Susanne Tauber,
Betriebsratsvorsitzende Ribe

Inspirierend

Ein glücklicher Umstand in meiner beruflichen Laufbahn war die frühe Begegnung mit Jacky. Er war mir stets ein guter Ratgeber und stand der Firma Ribe auch in der Wirtschaftskrise 2008/09 als diplomatischer Ratgeber zur Seite. Die Jahre mit Jacky möchte ich weder beruflich noch menschlich missen. Der Umgang mit ihm hat mich in meiner Arbeit inspiriert und motiviert. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihm viel Gesundheit und eine erfüllte Zeit.

Eva Lettenbauer,
Vorsitzende der Grünen in Bayern

Weitblick

Jacky Horn hat zwei seltene Eigenschaften in sich vereint: Weitblick und Führungsstärke. Eine starke Wirtschaft braucht starke Gewerkschaften – insbesondere bei Veränderungen wie dem sozial-ökologischen Wandel. Hier hat er klare Forderungen an die Politik erhoben, um die beiden wichtigen Ziele zu erreichen: die Arbeitsplätze und die Lebensgrundlagen der Menschen zu erhalten.

Impressum

Redaktion: Angelika Kahl
Verantwortlich: Horst Ott
Anschrift: IG Metall-Bezirksleitung Bayern,
Werinherstr. 79/Gebäude 32a, 81541 München
Telefon: 089 53 29 49-0
bayern@igmetall.de; bayern.igmetall.de

Aschaffenburg

Magna in Dorfprozelten will Standort bis 2025 schließen

PROTEST Am 20. März informierte das Management Betriebsrat und Belegschaft darüber, dass der Standort in Dorfprozelten bis Ende 2025 geschlossen werden soll. Ein Schlag ins Gesicht!



Foto: IG Metall Aschaffenburg

Magna-Beschäftigte zeigen ihren Unmut.

Diese Information war ein Schlag ins Gesicht für die Beschäftigten am Standort. Im Dezember 2020 haben IG Metall und Betriebsrat im Rahmen der Restrukturierung 2020/2021 einen Standorttarifvertrag »Transformation« zur Weiterentwicklung des Standorts in Dorfprozelten mit Investitionen und Neuaufträgen vereinbart. Zur Zukunftssicherung wurden auch

schmerzhaft Personaleinschnitte toleriert.

Seitdem haben Betriebsrat und IG Metall das verantwortliche Magna-Management ständig und stets aufgefordert, nachgearbeitet und nachgehakt, wie es mit der nachhaltigen Standortentwicklung und der Einhaltung der Vereinbarungen aussieht. Am 20. März hat das Management den Wirtschaftsausschuss, den Betriebsrat und die Belegschaft informiert, den Standort bis Ende 2025 schließen zu wollen.

Damit sind mehr als 500 Arbeitsplätze gefährdet und die Beschäftigten verunsichert. Die IG Metall hatte die Kolleginnen und Kollegen zu einer Protestaktion vor dem Werkstor aufgerufen. Mehrere Hundert Beschäftigte zerschlugen symbolisch das Porzellan, um ihrem Ärger Luft zu machen und dem Management den Scherbenhaufen aufzuzeigen, den sie mit dieser Nachricht hinterlassen.

BEITRAGSANPASSUNGEN

Mit der Entgelterhöhung in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie werden die Beiträge ab 1. Juni 2023 um 5,2 Prozent angepasst. Der Beitrag für Rentnerinnen und Rentner wird ab 1. Juli 2023 um 4,39 Prozent angeglichen. Ist der Beitrag unzutreffend oder nicht nachvollziehbar? Nimm mit uns Kontakt auf. Telefon: 06021 864219, E-Mail: aschaffenburg@igmetall.de

Deine Stimme zählt!

Gemeinsam haben wir beschlossen, für die verbleibende Amtsperiode der Delegierten eine Nachwahl in den jeweiligen Wahlbereichen durchzuführen. Aufgrund des Ausscheidens einzelner Aktiven ist dies notwendig – und ermöglicht gleichzeitige interessierten Kolleginnen und Kollegen bis zum Ende der Periode einen tieferen Einblick in die Arbeit der IG Metall Aschaffenburg. Wir wollen für die kommenden Organisationswahlen 2024 mit frischem Wind und Tatkraft für unsere Arbeit – Einkommen – Zukunft in den Betrieben und unseren Regionen durchstarten.

Nachwahlen in den Wahlbereichen

**Bosch Rexroth AG – EDC,
Joyson Safety Systems Aschaffenburg GmbH,
Linde Hydraulics GmbH
und
Main-Spessart**

Die Wahltermine zu den Mitgliederversammlungen findest Du unten. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung!

TERMINE

**MITGLIEDER-VERSAMMLUNG
Linde Hydraulics GmbH,
15. Mai, 17 Uhr,
63741 Aschaffenburg,
Haselmühlweg 1,
IG Metall-Sitzungsraum, EG rechts**

**MITGLIEDER-VERSAMMLUNG
Joyson Safety Systems Aschaffenburg GmbH,
23. Mai, 17.30 Uhr,
63741 Aschaffenburg,
Glattbacher Str. 83,
Aschaffneck Zum Gambrinus**

**MITGLIEDER-VERSAMMLUNG
Bosch Rexroth AG – EDC,
Main-Spessart,
16. Mai, 17.30 Uhr,
97816 Lohr/Main,
Steinfelder Str. 1,
Landhotel
Zur alten Post**

Impressum

Redaktion: Percy Scheidler (verantwortlich),
Stephan Parkan, Beate Schultes
Anschrift: IG Metall Aschaffenburg,
Haselmühlweg 1, 63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021 86420, Fax: 06021 864212
aschaffenburg@igmetall.de,
igmetall-ab.de

Augsburg

Beschäftigte machen Druck für fairen Strompreis und sichere Arbeitsplätze

BUNDESWEITER AKTIONSTAG Mit einer Kundgebung in Meitingen machten Beschäftigte und IG Metall Druck auf die Politik.



Wegen der hohen Strompreise in Deutschland sorgen sich die Beschäftigten der Lech Stahlwerke Meitingen um die Zukunft ihrer Arbeitsplätze. 700 Beschäftigte, darunter auch Delegationen aus anderen Betrieben, machten darum am 9. März bei einer Kundgebung in Meitingen Druck auf die Politik für faire Strompreise.

»Die Kolleginnen und Kollegen der Lech Stahlwerke machen einen guten und wichtigen Job. Wir setzen uns dafür ein, dass das auch in Zukunft so bleibt«, sagte Roberto Armellini, Geschäftsführer der IG Metall Augsburg. »Wir wollen,

dass künftig grüner Stahl klimafreundlich produziert wird. Wir wollen, dass die dafür notwendigen Investitionen in Meitingen erfolgen und die Arbeitsplätze der Zukunft hier entstehen. Das gelingt nur, wenn die Bundesregierung für einen fairen, international wettbewerbsfähigen Strompreis sorgt.« Im Vergleich zu anderen Ländern ist Strom in Deutschland besonders teuer. Das macht insbesondere den energieintensiven Branchen zu schaffen und gefährdet mittel- und langfristig Arbeitsplätze.

Die IG Metall setzt sich seit Monaten massiv für Entlastung der Menschen in Deutschland ein. Viele unserer Forderungen hat die Bundesregierung mit ihren Entlastungspaketen aufgegriffen. Doch um die Arbeitsplätze zu sichern, ist ein weiterer Schritt für einen fairen Industriestrompreis nötig.

Ministerpräsident Markus Söder nahm ebenfalls an der Kundgebung teil. Auch er stellte sich hinter die Forderung zu einem Industriestrompreis.

SBV-Konferenz

Am 14. Februar fand im Bürgersaal der Stadt Stadtbergen die Konferenz der Schwerbehindertenvertretungen (SBV) der IG Metall Augsburg statt. Unter dem Motto »Teilhabe im Wandel« nahmen an der Konferenz rund 50 Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter teil. Paulus Metz, der Erste Bürgermeister Stadtbergens, wandte sich mit sehr offenen und wertschätzenden Grußworten an unsere Kolleginnen und Kollegen. Roberto Armellini, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Augsburg, nutzte sein Grußwort, um auf den hohen Stellenwert und die 100-jährige Geschichte der Schwerbehindertenvertretungen

aufmerksam zu machen. Das 100-jährige Jubiläum zeige zudem deutlich die Wichtigkeit und Entwicklungsschritte der Schwerbehindertenvertretungen und deren Rechte auf. Neben den Grußworten hielt Steffen Pampollas, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Augsburg und Zuständiger für die Thematik der Schwerbehindertenvertretung, ein Impulsreferat und lieferte einen Überblick über anstehende Gesetzesänderungen sowie deren Auswirkungen auf die betriebliche Interessenvertretung der Schwerbehinderten. Zudem erhielt der Arbeitskreis SBV die Möglichkeit, sich und seine Arbeit vorzustellen. Der von der IG Metall Augsburg organisierte Arbeitskreis nimmt einen hohen Stellen-

Neues Mitglied im Ortsvorstand



Thomas Fischer

Auf der Delegiertenversammlung am 7. März wurde unser Kollege Thomas Fischer, Betriebsratsvorsitzender der Firma Faurecia, als neues Mitglied des Ortsvorstands der IG Metall Augsburg gewählt. Er folgt auf Erich Vollmann, Faurecia, der aus dem Betrieb ausscheidet.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl, lieber Thomas!

Vielen Dank für Dein Engagement, lieber Erich!

TERMINE

1. MAI-VERANSTALTUNGEN

Augsburg
10 Uhr: Demonstration vom Gewerkschaftsraum zum Königsplatz



Dillingen
10 Uhr: Kundgebung am Kolpingsaal Lauingen

Nördlingen
10.30 Uhr: Kundgebung im Schrennensaal

Impressum

Redaktion: Roberto Armellini (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall Augsburg,
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 720 89-26, Fax: 0821 720 89-50
augsburg@igmetall.de, augsburg.igmetall.de



wert in der gewerkschaftlichen Arbeit ein. Er bietet vor allem die Möglichkeit zum Austausch und zur gegenseitigen Hilfestellung.

Fazit: Die SBV-Konferenz war eine gelungene und informative Veranstaltung mit intensivem Austausch und guten Vernetzungsmöglichkeiten mit den wichtigsten Partnern und Ämtern.

Bamberg

Gewerkschaftstag im Fokus

Im Kulturboden Hallstadt fand am 21. März unsere erste Delegiertenversammlung 2023 statt. Der Fokus war diesmal auf die bevorstehenden Organisationswahlen gerichtet.



Die Delegierten der IG Metall Bamberg blickten auf den Gewerkschaftstag im Oktober.

Vor einem gut gefüllten Plenum haben wir unter anderem die Delegierten und Ersatzdelegierten gewählt sowie unsere Anträge für den Gewerkschaftstag im Oktober in Frankfurt beschlossen.

Als Delegierte vertreten die IG Metall-Geschäftsstelle Bamberg in Frankfurt Joanna Schuller (Bosch), Thomas Werner (Valeo Ebern) und Martin Feder (IG Metall). Als Ersatzdelegierte haben sich Francesco Presutto (Bosch), Chryso Riga (Schaeffler Höchststadt) sowie Martina Wagenhäuser (FTE Valeo Fisch-

bach) erfolgreich zur Wahl gestellt. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und ein glückliches Händchen beim Gewerkschaftstag!

Außerdem warfen die Delegierten im Rahmen des Geschäftsberichts einen Blick auf die Arbeit in den Ausschüssen unserer Geschäftsstelle.

Einheitlicher Tenor des Abends: eine gelungene, kurzweilige Delegiertenversammlung mit spannenden und wegweisenden Anträgen im Hinblick auf die Zukunft unserer IG Metall.

Ergebnis in der Tarifrunde Textil und Bekleidung

Über 24 000 Beschäftigte der Textil- und Bekleidungsindustrie waren in den vergangenen Wochen im Warnstreik – so viele wie seit Jahren nicht mehr. Auch unsere Bamberger Betriebe haben sich beteiligt. In der vierten Verhandlungsrunde am 31. März gab es den entscheidenden Durchbruch und ein Ergebnis: Der neue Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten und erhöht das Entgelt und die Ausbildungsvergütungen in zwei Stufen um insgesamt 8,1 Prozent (4,8 Prozent im Oktober 2023 und 3,3 Prozent im September 2024), insgesamt um mindestens 230 Euro. Im Mai 2023 und April

2024 gibt es eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1000 Euro netto und 500 Euro netto. Durch die Mindestbeiträge von 130 und 100 Euro erhöhen sich die unteren Entgeltgruppen und Ausbildungsvergütungen überproportional. Alle Beschäftigten haben dadurch in den nächsten zwei Jahren mindestens 4310 Euro mehr im Geldbeutel. Auszubildende erhalten ein sattes Extraplus von rund 3500 Euro. Größter Streitpunkt war die tarifliche Altersteilzeit, die die Arbeitgeber abschaffen wollten. Es gelang, diese zu verlängern und zu verbessern: Die Aufzahlung durch den Arbeitgeber auf das Altersteilzeitentgelt steigt 2023 von 650 auf 700 Euro sowie 2024 auf 750 Euro im Monat.

1. Mai

UNGEBOCHEN SOLIDARISCH DGB

1. Mai in Bamberg

9.30 Uhr Demonstrationzug ab Bahnhof

10.00 Uhr Kundgebung am Gabelmann

Es spricht **Martin Burkert**
Vorsitzender der EVG

Sketch der IG Metall-Jugend
Familienfest im Anschluss

UNGEBOCHEN SOLIDARISCH DGB

1. Mai in Forchheim

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz

ca 10.00 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz

Es sprechen: **Torsten Okrent**
DGB-Kreisvorsitzender

Ben Pulz
Gewerkschaftssekretär ver.di München

TERMINE

JUGEND – OJA
25. Mai, 16 Uhr,
27. Juni, 16 Uhr

JUBILAREHRUNG
12. Mai, 15.30 Uhr

FRAUEN – OFA
23. Mai, 16 Uhr,
13. Juni, 16 Uhr

VERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG
16. Juni, 18 Uhr

VKL-AUSSCHUSS
15. Mai, 16.30,
19. Juni, 16.30

Alle vorgenannten Veranstaltungen finden im Kulturboden (Markscheune 1, Hallstadt) statt.

Alle vorgenannten Veranstaltungen finden im IG Metall-Konferenzraum (Starkenfeldstr. 21) statt.

SENIOREN
Am 23. Juni fahren die IG Metall-Senioren zu einer Betriebsbesichtigung nach Schweinfurt zur Firma Schaeffler. Weitere Informationen folgen.

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG
9. Mai, 16.30 Uhr

Impressum

Redaktion: Martin Feder (verantwortlich), Pia Federlein
Anschrift: IG Metall Bamberg
Starkenfeldstr. 21, 96050 Bamberg
Telefon: 0951 965 67-0, Fax: 0951 965 67-18
bamberg@igmetall.de,
bamberg.igmetall.de

Erlangen

NPW – zu guter Letzt wird doch noch alles gut

TARIFVERHANDLUNG Nach langem Ringen wurde endlich eine Einigung erzielt und der Tarifvertrag bei NPW unterschrieben.



Der Arbeitgeber hatte sämtliche Tarifverträge im September 2020 gekündigt. Die Mitglieder haben daraufhin beschlossen, die Anerkennung der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie einzufordern und mussten insgesamt fünfmal warnstreiken, bis es überhaupt zu ernsthaften Verhandlungen kam.

Der Stärke und dem Durchhaltevermögen der IG Metall-Mitglieder ist es nun zu verdanken, dass ein stabiles Tarifwerk für die Beschäftigten bei NPW

herausgekommen ist. Dazu gehören ein eigener Manteltarifvertrag, ein eigener Vergütungstarifvertrag und tarifliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Die Tarifverträge sind nun fertig und unterschrieben – darüber freuen sich beide Seiten, denn jetzt sind Sicherheit und gute Arbeitsbedingungen final vereinbart.

Gute Arbeitsbedingungen fallen nicht vom Himmel. NPW ist ein gutes Beispiel, was möglich ist, wenn sich Menschen bei der IG Metall organisieren, zusammenhalten und kämpfen.

Stark in Erlangen – Aktive im Kfz-Handwerk gesucht

Deine Arbeitsbedingungen hängen davon ab, wie stark Du und Deine Kolleginnen und Kollegen sich organisieren. Die Tarifverträge der IG Metall sorgen für gerechte Einkommen, Inflationsausgleich und gute Arbeit. Wir wollen was verbessern und suchen daher in den nächsten Monaten nach Engagierten im Kfz-Handwerk, die anpacken und was erreichen wollen.

Melde Dich bei Deinem Betriebsrat oder bei der IG Metall, wenn Du selbst aktiv werden willst oder einen Kollegen aus Deiner Abteilung vorschlagen willst.

Ideal sind Kolleginnen und Kollegen, die sich trauen, den Mund aufzumachen und in der Abteilung Ansehen haben.

Du kannst Dich für weitere Informationen, mit Fragen oder Vorschlägen an Marcus Klöhn und Katarina Frankovic wenden:

Marcus Klöhn,
IG Metall-Aktiver bei Feser,
Telefon: 01517 508 75 25

Katarina Frankovic,
politische Sekretärin der IG Metall
Erlangen,
Telefon: 0151 29 23 11 33
E-Mail: katarina.frankovic@igmetall.de

TERMINE

SENIOREN

Mit Hörgeräten besser hören
2. Mai, 14 Uhr, im Saal der IG Metall Erlangen, Gast: Herr Kraus, Hörgeräte Kraus

Bergkirchweih

31. Mai, 13 Uhr, Schächtners Zelt

Naturfilm »Weiher, Wiesen, Wälder«

6. Juni, 14 Uhr, Saal der IG Metall Erlangen, Gast: Herr Josef Röhrle

Radtour mit Biergarten

15. Juni, 10 Uhr, Treffpunkt am langen Johann, Erlangen

JUGEND

OJA-Sitzungen

8. Mai, 22. Mai und 26. Juni, jeweils um 17.30 Uhr, in den Jugendräumen der IG Metall Erlangen

BÜRO

Jubilarehrung

11. Mai, 15 Uhr und 12. Mai, 10 Uhr, jeweils im Schwarzen Adler, Uttenreuth

Werber-Dankessen

20. Juni, 17 Uhr, Gasthof Zum Schloss, Erlangen

SEMINARE FÜR

VERTRAUENSLEUTE

Mitgliederansprache 8. Mai und 16. Juni, jeweils 8.30 Uhr, Saal der IG Metall Erlangen

Mitgliedervorteil Leiharbeit

Die Anspruchsvoraussetzung für den Mitgliederbonus der Leihbeschäftigten beträgt ab November 2023 nur noch sechs Monate. Dies gilt dann, wenn sie länger als sechs Monate bei ihrem Verleihbetrieb beschäftigt sind. Das heißt: Wer noch bis Mai 2023 Mitglied wird, erhält bereits in einem halben Jahr den Mitgliedervorteil zum Weihnachtsgeld 2023. Um die Extrazahlung zu erhalten, muss rechtzeitig – bis zum 30. Juni beziehungsweise 30. November – ein Antrag (per Post/E-Mail) an den Arbeitgeber (Leihunternehmen) gestellt werden.

Homepage der IG Metall Erlangen

Auf unserer neuen Homepage sind viele nützliche Informationen zu finden:

- aktuelle News aus der Region,
- allgemeine Infos zum IG Metall-Büro,
- anstehende Termine und Seminare,
- Online-Mitgliederservice,
- Infos zu Betrieben und Ausschüssen,
- und vieles mehr.

erlangen.igmetall.de

Impressum

Redaktion: Elisabeth Mongs (verantwortlich), Fabian Reidingner
Anschrift: IG Metall Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen
Telefon: 09131 88 38-0, Fax: 09131 88 38-22
erlangen@igmetall.de, erlangen.igmetall.de

Ingolstadt

1. Mai 2023 – Kundgebungen in der DGB-Region Oberbayern

UNGEBROCHEN SOLIDARISCH! Das ist unser Motto zum 1. Mai in diesem Jahr! Und es fasst gut zusammen, worum es uns als Gewerkschaften geht! Zusammenhalten und füreinander einstehen – in Krisenzeiten und darüber hinaus! Gemeinsam kämpfen wir dafür, dass es nicht die Schwächsten sind, auf deren Schultern alles abgeladen wird. Gemeinsam kämpfen wir für gute Arbeitsbedingungen und soziale Gerechtigkeit! Das werden wir in diesem Jahr zum Tag der Arbeit wieder in über 80 Veranstaltungen in ganz Bayern deutlich machen.

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund Oberbayern

UNGEBROCHEN SOLIDARISCH! 1. MAI 2023

Ort	Zeitpunkt	Ort	Zeitpunkt	Redner
INGOLSTADT	10:00 UHR	KÖSCHING	09:45 UHR	Dr. Verena Di Pasquale Stv. Vorsitzende des DGB Bayern
Demozug ab Brückenkopf	10:30 UHR	Marktplatz Kösching	10:30 UHR	Ludwig Maier DGB Bezirk Bayern, Abt. Wirtschaftspolitik
Kundgebung am Paradeplatz		Kundgebung im Amberger-Saal		
NEUBURG	10:00 UHR	PFAFFENHOFEN	10:00 UHR	Nick Heindl Gewerkschaftssekretär IG Metall Ingolstadt
Kundgebung am Schrankenplatz		Kundgebung am Hauptplatz vor dem Rathaus		Andreas Blaser Bezirksleiter IG BCE Kelheim

V.i.S.d.P.
DGB Region Oberbayern
Günter Zellner
Paradeplatz 9
85049 Ingolstadt

Maikundgebung in Ingolstadt

Weitere Rednerinnen und Redner:
Carlos Gil, Vorsitzender des DGB-Stadtverbands Ingolstadt,
Dr. Christian Scharpf, Oberbürgermeister Ingolstadt,
Valentien Dieckert, DGB Jugend,
Claudia Scheck, stellvertretende Vorsitzende des DGB-Stadtverbands Ingolstadt

Maikundgebung in Kösching

Weitere Rednerinnen und Redner:
Erich Seehars, Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Eichstätt,
Ralf Sitzmann, Bürgermeister Kösching,
Michelle Harrer, Mitglied im DGB-Kreisverband Eichstätt

Maikundgebung in Neuburg

Weitere Rednerinnen und Redner:
Dominik Geißler, Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Neuburg-Schrobenhausen,
Dr. Bernhard Gmehling, Oberbürgermeister Neuburg,
Sabine Schneider, stellvertretende Landrätin

Maikundgebung in Pfaffenhofen

Weitere Rednerinnen und Redner:
Roland Dörfler, Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Pfaffenhofen,
Kerstin Schnapp, stellvertretende Landrätin

Musikalische Umrahmung und Bewirtung auf den Maikundgebungen sowie Transparentwettbewerb in Ingolstadt

Weitere Informationen:
oberbayern.dgb.de

Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich),
Markus Bachmeier
Anschrift: IG Metall Ingolstadt,
Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 93409-0
ingolstadt@igmetall.de, ingolstadt.igmetall.de

Landshut

Mit aktiver Beteiligung und tollen Aktionen zum Erfolg

Die Beschäftigten bei Montana in Arnstorf haben ihrer Forderung mit mehreren kreativen Aktionen Nachdruck verliehen.

8 Prozent mehr Geld und Ausbildungsvergütung, mindestens aber 200 Euro, sowie die Fortführung und Verbesserung der Altersteilzeit waren die berechtigten Forderungen der Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Überflüssig zu erwähnen, dass der Arbeitgeberverband hier eine ganz andere Auffassung vertreten hatte. »Wir in der Textil- und Bekleidungsindustrie

haben mit der gleichen hohen Inflation zu kämpfen wie auch die Beschäftigten in allen anderen Branchen. Deshalb haben auch wir ein ordentliches Lohnplus verdient«, sagt Elfriede Linsmeier, Betriebsrätin und Tarifkommissionsmitglied.

Druck in den Betrieben wirkt

Die Entrüstung über das erste unzureichende Angebot des Arbeitgeberverbands schlug bei den Kolleginnen und



Kollegen von Montana in Arnstorf daher schnell in aktive Beteiligung um. Rund 20 Kolleginnen und Kollegen nahmen an der verhandlungsbegleitenden Aktion in Ingolstadt teil und knapp 60 Beschäftigte folgten der Einladung der IG Metall zum eineinhalbstündigen Tariftalk im Betrieb. Und auch mit einer Fotoaktion zeigten sie Gesicht in der Tarifrunde 2023. Mit Erfolg: Seit 31. März gibt es ein bundesweites Verhandlungsergebnis.

Endlich wieder in Präsenz! DGB-Ensemble begeistert das Publikum

Das Jugendkulturzentrum Alte Kaserne Landshut war bis auf den letzten Platz gefüllt, sodass sogar noch Stühle organisiert werden mussten. Nicht verwunderlich, fand doch das Theaterstück des DGB-Frauen-Ensembles zum Internationalen Frauentag endlich wieder in Präsenz statt. Und die Erwartungen der Zuschauerinnen und Zuschauer wurden einmal mehr vollends erfüllt. So begeisterte das Ensemble mit einem fantastischen Stück, gespickt mit Witz und politischer Scharfsinnigkeit. Die traurige



Schlussfolgerung aus den hervorragend gespielten Sketchen war, dass die tatsächliche Gleichstellung von Mann und Frau nach wie vor in weiter Ferne liegt. Ein Auftrag an uns alle, bei unserem Kampf um Geschlechtergerechtigkeit nicht nachzulassen.

Niederbayerischer Gewerkschaftstag – ein voller Erfolg

Und auch eine zweite langjährig gepflegte Veranstaltung konnte dieses Jahr endlich wieder in Präsenz stattfinden – der niederbayerische Gewerkschaftstag in Straubing. Rund 600 Kolleginnen und Kollegen aus allen acht Mitgliedsgewerkschaften machten den Tag zu einem vollen Erfolg.

Den Startschuss gab ein beeindruckender Demonstrationszug aus der Straubinger Altstadt hin zur Frauenhoferhalle am Hagen. Als Hauptredner war Bayerns DGB-Vorsitzender Bernhard Stiedl geladen, der in seiner Rede auf die Missstände in Betrieb und Politik einging. Besonders erwähnenswert war die einzige Darbietung der DGB Jugend, die mit ihrem Theaterstück die Zuschauer zu Standing Ovationen begeisterte.



Mitgliedervorteil Leiharbeit

Beschäftigte in Leiharbeit können je nach Dauer ihrer Mitgliedschaft eine Extrazahlung von bis zu 1000 Euro erhalten. Der Antrag auf Mitgliederbonus zusätzlich zum Urlaubsgeld 2023 muss bis 30. Juni, für das zusätzliche Weihnachtsgeld bis

30. Oktober beim Verleihbetrieb eingegangen sein. Der Mitgliederbonus zum Weihnachtsgeld kann auch schon mit sechsmonatiger Mitgliedschaft beantragt werden. Ab 2024 steigt der Bonus mit den jeweiligen Tarifierhöhungen. Die Unterlagen für den Antrag gibt es im Selfservice-Portal: igmetall.de/mitgliedervorteil-leiharbeit

Beschäftigungsdauer beim Verleihbetrieb	zum Urlaubsgeld 2023	zum Weihnachtsgeld 2023	ab 2024
nach dem 6. Monat	100 €	250 €	Erhöhung tarif-dynamisch
im 2. und 3. Jahr	200 €	350 €	
ab dem 4. Jahr	350 €	500 €	

Impressum

Redaktion: Benjamin Freund (verantwortlich), Bastian Lindenmayer
Anschrift: IG Metall Landshut, Nikolastraße 49, 84034 Landshut
Telefon: 0871 143 40-0, Fax: 0871 143 40-40
landshut@igmetall.de, landshut.igmetall.de

München

Jugendteam mit neuer Führung

JUGEND Seit 1. März bilden Burcu Bal und Sinan Cokdegerli das neue Team Jugend in der Geschäftsstelle München. Herzlich willkommen, Burcu und Sinan!



Sinan und Burcu bilden das neue Jugendteam der Geschäftsstelle.

Sinan Cokdegerli ist in der Jugendarbeit in München ein Begriff. Vier Jahre war er bei Verdi für die Jugend zuständig, saß im Regionsjugendausschuss des DGB und war Vorstandsmitglied des Kreisjugendrings München Stadt. Auch Burcu hat breite Erfahrungen in der Jugendarbeit, sie wechselte vom Verdi-Bezirk Niederbayern zu uns, wo sie ebenfalls für die junge Generation zuständig war. Wir freuen uns sehr, mit Burcu und Sinan zwei so Erfahrene für die Jugendarbeit in der IG Metall München gewonnen zu haben.

Bevor sie in die Hauptamtlichkeit wechselte, war Burcu Betriebsrats- und Gesamtbetriebsratsvorsitzende bei der KG ZARA Deutschland B.V. & Co. Sinan hat selbst als Anlagenbediener in der Metall- und Elektroindustrie gearbeitet. So war es ein logischer Schritt, zur IG Metall zu wechseln. »Als Mensch mit dem Draht und der persönlichen Vernet-

zung in der politischen und gewerkschaftlichen Arbeit in Deutschland weiß ich, dass wir neue Wege und neue Methoden brauchen, wenn wir in Zukunft noch sprach- und durchsetzungsfähig bleiben wollen. In einer Zeit, in der sich Ereignisse überschlagen, bleibt die Stärke der Gewerkschaften nur beständig, wenn wir permanent daran arbeiten, diese auszubauen und zu erhalten«, beschreibt Sinan seine Aufgabe.

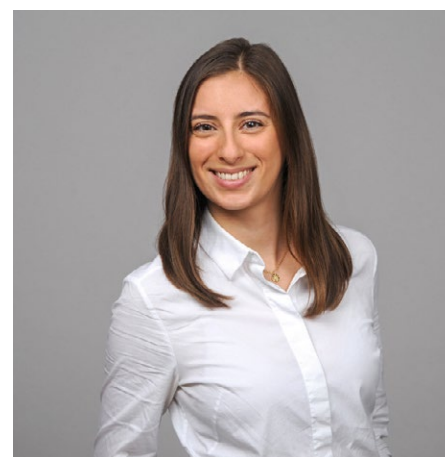
»Die Arbeit mit der jungen Generation der Organisation bereitet mir sehr viel Freude, da die Jugendarbeit im Hinblick auf den demografischen Wandel immer mehr an Bedeutung gewinnt und die jungen Leute auch aktiv an der Zukunftsgestaltung beteiligt werden müssen«, sagt Burcu und ergänzt: »Hier ist es wichtig, die Auszubildenden und jungen Beschäftigten so an die Gewerkschaftsarbeit heranzuführen, dass sie sich angesprochen fühlen.«

Neue Juristin verstärkt die Rechtsstelle

Nachdem uns Annemarie Sedlmair in Richtung IG Metall-Bezirk Bayern als Tarifjuristin verlassen hat, ergänzt Julia Wagner bereits seit 1. November 2022 unser Team in der Rechtsstelle. Den Weg in ihr neues Büro hatte sie schnell gefunden. Schließlich muss sie im Treppenhaus jetzt nur links zu uns statt rechts zum DGB-Rechtsschutz abbiegen, wo sie zuvor tätig war.

Schon in dieser Funktion haben wir eng mit Julia zusammengearbeitet und waren von der Qualität ihrer Arbeit so überzeugt, dass wir sie unbedingt für uns gewinnen wollten. Auch deshalb konnte sich Julia unheimlich schnell in unser Team integrieren. Wir heißen sie hier noch einmal herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass sie sich für uns entschieden hat! Julia ist zudem ehrenamtliche Richterin im Arbeits- und Sozialrecht. Diese Rechtsgebiete sind ihre Kernkompetenzen, ebenso wie die Beratung im Schwerbehindertenrecht. Deshalb hat unsere neue Kollegin auch den Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen in der Geschäftsstelle übernommen.



Juristin Julia Wagner ist neu im Rechtsstellenteam der IG Metall München.

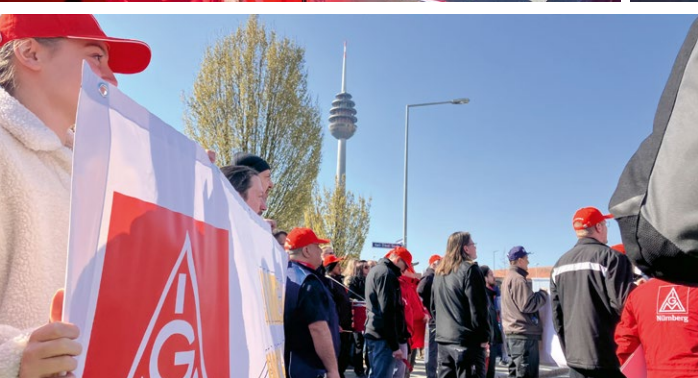
Impressum

Redaktion: Stefanie Krammer (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall München,
Werinherstraße 79, Geb. 32a,
81541 München
Telefon: 089 514 11-0
muenchen@igmetall.de,
igmetall-muenchen.de

Nürnberg

Starker Warnstreik im Kfz-Handwerk

TARIFRUNDE 700 Metallerrinnen und Metaller machten im April mächtig Druck auf die Arbeitgeber im Kfz-Handwerk.



Die Beschäftigten des mittelfränkischen Kfz-Handwerks waren am 6. April zum Warnstreik aufgerufen. Aus Nürnberg, Fürth und Schwabach folgten 700 Kolleginnen und Kollegen dem Aufruf. Gemeinsam demonstrierten sie vor der BMW-Niederlassung in Nürnberg und machten Druck auf die Arbeitgeber. Harald Dix, in Nürnberg

zuständig für das Kfz-Handwerk, sagte: »Der Ärger in den Autohäusern ist groß. Die Beschäftigten können anders als die Arbeitgeber die gestiegenen Preise nicht einfach an die Kunden weitergeben. Die Inflation zerrt am Geldbeutel. Dringend benötigte Fachkräfte hält man so nicht.«

Die IG Metall fordert eine Entgelterhöhung von 8,5 Prozent, einen sozialen

Ausgleich mittels Inflationsausgleichsprämie und die Erhöhung der Vergütung der Auszubildenden um 150 Euro. In der ersten Tarifverhandlung legten die Arbeitgeber jedoch kein ordentliches Angebot vor. Mit dem Warnstreik zeigte die IG Metall: Die Arbeitgeber müssen in den Verhandlungen einen Gang hochschalten!



Mit der IG Metall Jugend zum Festival nach Magdeburg

ORTSJUGENDAUSSCHUSS 3000 junge Aktive treffen sich im Juli beim Festival der IG Metall Jugend. Sei auch Du dabei!

Beim dreitägigen Festival der IG Metall Jugend erwarten Dich Workshops, Diskussionen, Livekonzerte und jede Menge Spaß! Für 25 Euro kannst Du Dir Dein Ticket unter rise-festival.info sichern. Gemeinsam fahren wir zu einem unvergesslichen Wochenende nach Magdeburg. Lasst uns voneinander lernen und

die Welt ein Stück weit besser machen! Als IG Metall Jugend sind wir die Expertinnen und Experten für die Herausforderungen von morgen. Ob im Betrieb oder der Gesellschaft – wir packen an, um unser Leben täglich zu verbessern! Sei auch Du mit dabei!

Kontakt: carolin.geist@igmetall.de

Impressum

Redaktion: Andreas Weidemann (verantwortlich), Christian Heine
Anschrift: IG Metall Nürnberg,
Kornmarkt 5–7, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911 2333-0, Fax: 0911 2333-35
nuernberg@igmetall.de, nuernberg.igmetall.de

Regensburg

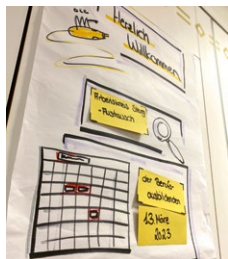
Zukunft der dualen Ausbildung gestalten

Neuer Arbeitskreis für Ausbilderinnen und Ausbilder der IG Metall Regensburg und Amberg

22 Ausbilderinnen und Ausbilder aus 15 verschiedenen Betrieben haben sich am 13. März am ersten Arbeitskreistreffen der Ausbilderinnen und Ausbilder der IG Metall-Geschäftsstellen in der Oberpfalz beteiligt. Im Mittelpunkt des

Treffens stand der überbetriebliche Austausch rund um die Herausforderungen der dualen Berufsausbildung.

Zu Beginn gab es einen Vortrag des Arbeitskreises der Geschäftsstelle Amberg. Anhand der jahrzehntelangen Erfahrung erfuhren die Teilnehmenden,



welche Veränderungen durch gemeinsames Handeln mit der IG Metall möglich sind. Im Anschluss beschäftigten sich die Ausbilderinnen und Ausbilder unter dem Thema »SOS Ausbildung« mit den sinkenden beziehungs-

weise stagnierenden Zahlen von neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen und entwickelten gemeinsame Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Arbeit vor Ort. Während der Veranstal-

tung konnten die Kolleginnen und Kollegen ihre Fragen an Daniel Friedrich aus dem Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik richten.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Zukunft der dualen Berufsausbildung zu gestalten. Dazu brauchen wir gut vernetzte Ausbilderinnen und Ausbilder, die sich zusammen mit der IG Metall für bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen einsetzen.

Das nächste Treffen findet am 11. September statt.



Foto: IG Metall



Mit Mainelken Solidarität spenden

Am 1. Mai setzen deutschlandweit Hunderttausende Menschen ein Zeichen gemeinsamer Stärke und Solidarität. Seit über 100 Jahren stehen Gewerkschaften für Demokratie, Gerechtigkeit und für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein.

So wie die jährlich stattfindenden Mai-kundgebungen ist auch der Verkauf von Maiabzeichen eine gute Tradition. Mit den daraus resultierenden Einnahmen wurden in den vergangenen Jahrzehnten die Maiveranstaltungen finanziert. Seit 2020 spendet die IG Metall Regensburg den Erlös aus dem Verkauf der Maiabzeichen für soziale Zwecke. 2022 sind gut 5800 Euro eingenommen worden, die über den Verein »Gewerkschaften helfen e.V.« an die Ukraine-Hilfe gespendet wurden.

Spende 2023 ans Frauenhaus

Der Erlös aus dem Verkauf der Maizeichen in diesem Jahr wird an das Regensburger Frauenhaus und damit dem Verein »Frauen helfen Frauen e.V.« gespendet. Das hat der Ortsvorstand in seiner Sitzung am 24. März einstimmig beschlossen.

So unterstützen wir Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind und Beratungs- und Unterstützungsangebote benötigen.

Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle

Zum 15. Februar hat ein neuer Kollege die Arbeit in der Geschäftsstelle aufgenommen. Christian Vossenkaul bringt sieben Jahre Erfahrung als Gewerkschaftssekretär der IGBCE mit und war zuletzt im Großraum Nürnberg maßgeblich für die Automobilzulieferer im Tarifbereich Kunststoff verantwortlich. »Ich freue mich auf viele neue Herausforderungen und vor allem auf die Zusammenarbeit mit den Funktionärinnen und Funktionären«, betont der 29-jährige Familienvater. Christian übernimmt die Verantwortung für die Tarifbereiche Kontraktlogistik und Leiharbeit sowie die



Christian Vossenkaul

Themenbereiche Migration und Ange-stellte. Darüber hinaus wird er auch in der Betriebsbetreuung für einige von Euch zuständig sein. »Vieles wird mir hier bekannt vorkommen. Gleichzeitig bin ich aber auch schon gespannt auf die vielen neuen Eindrücke und Leute, die ich in nächster Zeit kennenlernen darf.«

Seniorenarbeitskreis

Die Seniorenarbeitsgruppe der IG-Metall Regensburg trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Gewerkschaftshaus-Veranstaltungszentrum Paradiesgarten in Raum 4.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Anmeldung ist per E-Mail an regensburg@igmetall.de oder telefonisch unter 0941 60 39 60 möglich.

Impressum

Redaktion: Jürgen Scholz (verantwortlich), Natalie Boin
Anschrift: IG Metall Regensburg,
Richard-Wagner-Straße 2, 93055 Regensburg
regensburg@igmetall.de

NETZ WERKSTATT

Diskussion, Beratung und jede Menge Spaß

TRAUNREUT Die IG Metall-Netzwerkstatt Traunreut hat viel zu bieten. Von Treffen der Vertrauensleute aus den umliegenden Betrieben über den Jugend- und Auszubildendenempfang bis hin zum Quizabend oder der IG Metall-Krabbelgruppe – es war bereits einiges los in der Netzwerkstatt!



NETZWERKSTATT – ÖFFNUNGSZEITEN

Du hast Fragen zur IG Metall-Mitgliedschaft, Deinen Leistungen oder möchtest Deine Daten ändern?

Jeden Mittwoch – ohne Voranmeldung – von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr



SPRECHSTUNDE FÜR BETRIEBSRÄTE

Du suchst Unterstützung für Deine Betriebsrats-tätigkeit? Dann kommt vorbei und wir finden gemeinsam eine Lösung!

Jeden ersten Dienstag im Monat vor der BR-Info, 9 bis 12 Uhr



WEITERE BERATUNGSANGEBOTE

Weiterbildungsberatung | Du hast Lust auf eine Weiterbildung, weißt aber nicht genau, wie?
Systemische Fallberatung | Du hast einen Konflikt in Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit?

Melde Dich unter rosenheim@igmetall.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. Mai | Tag der Arbeit | 11.30 Uhr

Wir feiern den 1. Mai dieses Jahr direkt vor der IG Metall-Netzwerkstatt. Komm vorbei und bring Deine Familie mit. Es gibt Livemusik, Grill, Kuchenbuffet, ein Kinderfest mit Hüpfburg und vieles mehr!

3. Mai | Hochstuhlgruppe | 9 Uhr

Wir laden zur Krabbelgruppe der IG Metall Rosenheim ein. Diesmal mit Fachinfos von Donum Vitae zum Thema »Werdende Eltern«.

11. Mai | Neu im Betrieb? Herzlich willkommen! | 16.30 Uhr

Lern neue Menschen kennen, erfahre, was es heißt, in einem tarifgebundenen Unternehmen zu arbeiten und was die IG Metall für Dich zu bieten hat.

13. Mai | Powerfrühstück für unsere Lieblingskolleginnen | 9 Uhr

Wir sprechen beim gemeinsamen Frühstück über Eure brennenden Themen.

Du findest die Netzwerkstatt in der Kantstraße 11 in Traunreut.

Alle Veranstaltungen unter:
netzwerkstatt.igmetall.events



Impressum

Redaktion: Florian Bauer (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall Rosenheim,
Brixstr. 2, 83022 Rosenheim
Telefon: 08031 358 98-0, Fax: 08031 358 98-20
rosenheim@igmetall.de,

Schwabach



Heraus zum 1. Mai!

»UNGEBROCHEN SOLIDARISCH« Unter diesem Motto ruft der DGB die Mitglieder der Gewerkschaften in diesem Jahr zum 1. Mai auf. Gemeinsam setzen wir am Tag der Arbeit ein sichtbares Zeichen für eine gerechte und friedliche Zukunft, für einen starken Sozialstaat und eine leistungsfähige öffentliche Daseinsvorsorge.

DGB Roth/Schwabach

15:00 Uhr Maikundgebung, Marktplatz Roth

Auftakt

Hans Tänzler, Vorsitzender DGB Roth/Schwabach

Grußworte

Peter Reiß, Oberbürgermeister Stadt Schwabach

Andreas Buckreus, 1. Bürgermeister Stadt Roth

Hauptredner:

Michael Schiele

2. Bevollmächtigter
IG Metall Schwabach

Rahmenprogramm

Live Musik vor Ort
Essen und Getränke
Kaffee und Kuchen
Info-Stände und Kontakte

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder mittelfranken.dgb.de

V.i.S.d.P. DGB Region Mittelfranken, Stephan Doll, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg

Energiekrise, Klimakrise, der Krieg in der Ukraine, hohe Inflation und die immer noch spürbaren Auswirkungen der Coronapandemie erzeugen Unsicherheit und stürzen viele Menschen in existenzielle Sorgen. Der Kampf der IG Metall für Entlastung war erfolgreich. Die Energiepreislöscher oder Einmalzahlungen an Beschäftigte, Rentnerinnen und Rentner sowie Studierende würde es ohne uns nicht geben.

Vor allem aber haben die Gewerkschaften in vielen Tarifverhandlungen für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Geld im Portemonnaie von Millionen Beschäftigten gesorgt. Dafür kämpfen wir gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen – am 1. Mai und an jedem anderen Tag im Jahr.

Impressum

Redaktion: Franz Spieß (verantwortlich), Michael Schiele, Jens Lindemann
Anschrift: IG Metall Schwabach, Spitalberg 6, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 83 52-0, Fax: 09122 83 52-22
schwabach@igmetall.de, schwabach.igmetall.de

Schweinfurt

Aktionswoche im Kfz-Handwerk



Erstmals fand im Rahmen der Warnstreiks im Kfz-Handwerk bei Emil Frey in Schweinfurt ein Demozug mit Kundgebung statt. Über 100 Beschäftigte haben sich angeschlossen. Dazu wurden mit breit angelegten Flugblattaktionen circa 30 Kfz-Betriebe in Schweinfurt, Bad Neustadt, Bad Kissingen, Gochsheim und Hassfurt über den aktuellen Stand der Tarifverhandlungen informiert. Eine bisher so noch nicht da gewesene Aktion.

»Zusammen geht mehr« – Frauenfrühstück gemeinsam mit den Verdi-Frauen



Im Zuge des Internationalen Frauentags wurden nicht nur Rosen in den Betrieben verteilt. Zudem trafen sich über 100 Frauen am 18. März im St. Kilian-Saal in Schweinfurt zum ersten gemeinsamen Frauenfrühstück. Ein schöner Austausch über Betriebs- und Branchengrenzen hinweg. Gestärkt ging es dann in Arbeitsgruppen um »Mental Load« und Selbstfürsorge. Danke für die schönen Stunden!

Die Schweinfurter IG Metall Jugend stellt sich neu auf



Auf der Ortsjugendkonferenz am 3. März wurde nicht nur ein neues Leitungsteam für den Ortsjugendausschuss gewählt, die knapp 30 Jugendlichen formulierten auch Erwartungen an das neue Leitungsteam und debattierten über die Zukunft der IG Metall Jugend Schweinfurt.

Wir wünschen dem neuen Leitungsteam – Elena Keller, Justin Rieck und Christoph Sauer – viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.

Beitragsanpassung nach Entgelterhöhung

Nach Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie Anfang des Jahres steigen ab 1. Juni auch die Entgelte in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie um 5,2 Prozent. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Prozent des Bruttolohns. Daher passen wir nun die Beiträge der Mitglieder in den entsprechenden Betrieben an. Entspricht Dein Beitrag nicht der 1 Prozent-Regelung, reduzieren wir ihn gerne mit Vorlage Deiner Entgeltabrechnung.

Impressum

Redaktion: Thomas Höhn (verantwortlich),
Stefanie Klepke
Anschrift: IG Metall Schweinfurt,
Mangasse 7-9, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 20 96 -0, Fax: 09721 20 96-14
schweinfurt@igmetall.de,
schweinfurt.igmetall.de

Würzburg

Die gesetzliche Rente stärken!

VERTRAUENSLEUTETAGUNG IN LOHR 90 Kolleginnen und Kollegen trafen sich am 17. und 18. März in Lohr. Beim Wochenende der betrieblichen Vertrauensleute stand das Thema Rente im Mittelpunkt. Mit Rentengeldern an der Börse zu spekulieren, lehnen die Kolleginnen und Kollegen ab.



Klares Bekenntnis zur gesetzlichen Rente: Die Vertrauensleute der Würzburger IG Metall lehnen die Aktienrente der Ampelkoalition ab.

Die Würzburger IG Metall-Vertrauensleute machen sich für die gesetzliche Rente stark. Alle Erwerbstätigen sollen künftig in das öffentliche System der Rente einbezogen werden. Auch Politiker, Beamte und Selbstständige. Mit Rentengeldern an der Börse zu spekulieren, lehnen die Kolleginnen und Kollegen ab. Dies gilt auch für die Betriebsrenten.

DGB-Versichertenberater Peter Schüllermann gab einen Einblick in die Begriffe der Rente und zeigte einen Film des DGB. Björn Wortmann, Vorsitzender der Vertreterversammlung in der Deut-

schen Rentenversicherung Nordbayern, erklärte die Funktionsweise der Selbstverwaltung in der Rentenversicherung. Er zeigte auf, wozu Versichertengelder eingesetzt werden und warb dafür, sich an den Sozialwahlen 2023 zu beteiligen.

Jan-Paul Grüner aus der Abteilung Sozialpolitik beim Vorstand der IG Metall in Frankfurt beleuchtete die Rentenkampagne der IG Metall. Er sprach sich dafür aus, die gesetzliche Rente zu stärken. Dazu trug er die Vorschläge der IG Metall vor. Er warnte davor, mit Rentengeldern Spekulationsgeschäfte zu betreiben.

Das Wochenende der Vertrauensleute wurde am Freitagabend von der DGB-Songgruppe musikalisch umrahmt. Am Rande der Veranstaltung bestand Gelegenheit, sich über Betriebsgrenzen hinweg kennenzulernen, gemeinsam darüber zu besprechen, »wo der Schuh drückt«, und Absprachen für weitere Aktivitäten zu treffen. Das nächste Wochenende der Vertrauenskörper findet Ende November 2023 in Lohr statt. Wer mit will, kann sich in der Geschäftsstelle melden.

Aktiv für Gleichstellung – Aktionen in den Betrieben

Der Internationale Frauentag am 8. März war ein guter Anlass, gleichstellungspolitische Themen in den Vordergrund zu rücken. Beim Verteilen von Kugelschreibern und Seminargutscheinen kamen Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben – zum Beispiel bei Schaeffler, Fehr oder Leoni – ins Gespräch. Mit witzigen Ideen wie Äpfeln mit der Aufschrift »nicht länger in den sauren Apfel beißen«

oder Bananen mit der Aufschrift »lasst Euch nicht verbiegen« wurde auf die ungleichen Berufs- und Lebenssituationen von Frauen aufmerksam gemacht.

Auf dem Unteren Markt in Würzburg waren die IG Metall-Kolleginnen des Frauentreffs am 11. März aktiv. Umrahmt von bunten Luftballons wurden Passanten zu ihren Erfahrungen und Meinungen befragt. Dabei ging es um die Themen Entgelt, Wiedereinstieg in den Beruf, Chancengleichheit und gesellschaftliche Gleichstellung.

TERMINE**DELEGierten-VERSAMMLUNG**

4.7., 26.9., 28.11., Schützenhaus Eibelstadt, 17 Uhr

VK-WOCHENENDE

24./25.11., Lohr, 16 Uhr

JUGEND

17.5., 12.7., 2.8., 11.10., OJA-Sitzung, teils digital, 13. bis 16.7., Rise-Festival Magdeburg, Infos unter: 0931 322 6118

SENIORENTREFF IN KITZINGEN UND WÜRZBURG

Infos unter: 0931 322 610

FRAUEN

13.5., 17.6., 15.7., 16.9., 21.10., 18.11., Geschäftsstelle, 14 Uhr, Infos unter: 0931 322 6117

BETRIEBSRÄTE-EMPfang

25.5., Historisches Rathaus Karlstadt, 17 Uhr

JUBILAREHRUNG

27.10., Margetshöchheim, 15.30 Uhr

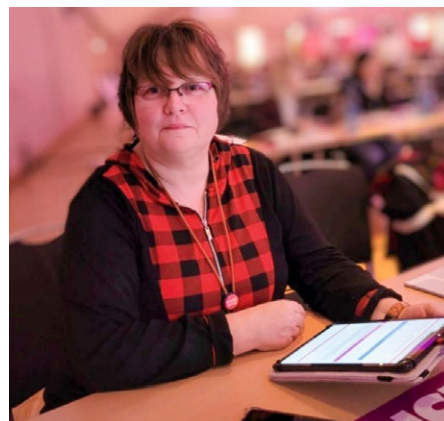
RECHTSBERATUNG

Termine nach vorheriger telefonischer Rücksprache unter 0931 322 610

IG METALL WÜRZBURG IM INTERNET
wuerzburg.igmetall.de

Elke May – Beisitzerin im Ortsvorstand

Elke May, freigestellte Betriebsrätin bei Koenig & Bauer, rückt in den Ortsvorstand der IG Metall Würzburg auf. Die Delegiertenversammlung wählte die 57-jährige Kollegin aus Retzstadt am 21. März in Eibelstadt mit 98 Prozent der Stimmen neu ins Amt. Dem Gremium gehören neben den Bevollmächtigten insgesamt 13 weitere Mitglieder aus den örtlichen Metallbetrieben an. Außerdem wurden Erich Mirnig und Norbert Zirnsak zum Gewerkschaftstag im Oktober in Frankfurt delegiert.



Elke May rückt in den Ortsvorstand der IG Metall Würzburg auf.

Impressum

Redaktion: Norbert Zirnsak, Werner Flierl (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall Würzburg, Randersackerer Straße 33, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 322 61 0, Fax: 0931 322 61 20
wuerzburg@igmetall.de, wuerzburg.igmetall.de